

Filmklassiker als Inspirationsquelle

Tanzschule Balletto mit Jubiläumsauftritt „Movi(e)mento“ in der Kongresshalle

Gießen – Zehn Jahre Tanzschule Balletto – das wurde groß gefeiert. Die Kongresshalle war erfüllt von Kinderstimmen und Lachen. Was die Tänzer-Zwillinge Giuseppe und Michele de Filippis einst begonnen haben, ist zum spektakulären Ereignis für die Familien geworden. Alle Gruppen der Tanzschule beteiligen sich an dem Auftritt – über 100 Personen vom Kindergartenalter bis zur Seniorin über 80. Im vergangenen Jahr waren Gemälde Inspirationsgeber, diesmal Filmklassiker.

Filmfans kamen voll auf ihre Kosten, doch auch für weniger filmaffine Menschen war es möglich, die Inhalte zu erfassen. Es gab ein Programmheft zum Nachlesen. Die Hintergrund-Videos waren sehr anschaulich gemacht, mit Film-

ausschnitten, Plakaten oder PC-generierten Landschaften. Dazu kamen die abwechslungsreiche Lichtregie, die fantasievollen Kostüme sowie die zügige Abfolge der 16 Szenen. Über allem schwebten die prägenden Musikstücke aus den Filmen, die von spannungsgeladenem Drama über roman-

tische Träumerei bis zu Bollywood-Einschüben reichten. Kinderfilme wie „Nemo“, „Mary Poppins“, „Harry Potter“ und „Aladdin“ wurden auch von den Jüngsten umgesetzt, die Jugendlichen wagten sich an Liebeszenen, sogar als Solo („Vom Winde verweht“) und Pas de Deux („La Strada“).

Wunderbare Gruppen-Choreografien waren zu sehen, in eleganten Abendkleidern („Die wunderbare Welt der Amelie“), in glänzenden Pyjamas („Ghost“), luftigen Sommerkleidern und indischen Kleid-Hose-Kombinationen („Slumdog Millionaire“). Selbst „Psycho“ und „Mission Impossible“

sind tänzerisch darstellbar, das bewiesen die Choreos einmal mehr. Bevor Moderator Thiemo Roth Teilnehmerinnen der ersten Stunde mit einer Oscar-Trophäe ehrte, waren aus dem Jurassic-Park Dinos entlaufen und stapften durchs Publikum, zwei versuchten sich auf der Bühne in Ballettschritten. Das allerletzte Video war ein Foto-10-Jahre-Rückblick, zu dem alle noch einmal auf die Bühne kamen.

Die Tanzzwillinge leisten einen Großteil der Organisation und Vorbereitung, bis zum Schneidern der Kostüme. Für die Umsetzung braucht es viele helfende Hände und Begeisterung für das gemeinsame Tun. Das übertrug sich auf die Besucher, die nicht mit Applaus geizten. **DAGMAR KLEIN**



Auch eine Szene aus „Dune“ darf nicht fehlen.

DKL